



Die Geschichte der Firma Montblanc

Montblanc ist seit über 100 Jahren ein Begriff für exklusives schreiben. Durch die meisterliche Handwerkskunst hat sich im Laufe der Jahre eine besondere Schreibkultur entwickelt, die bis heute abhält. Der weiße Stern stilisiert den Gipfel des Montblanc in den Alpen und ist ein Beleg dafür, dass die Ansprüche an die Qualität der Montblanc-Produkte sehr hoch liegen. Jedes Produkt aus der Montblanc Kollektion ist ein besonderes. Zeitlos im Design, traditionelle Handwerkskunst, verbunden mit Hingabe und Gefühl, das sind die Werte dieser Schreibgeräte. Die Zeit genießen, die Schönheit und Gefühle erfahren, das sind Erfahrungen, die sich im Wandel der Zeit immer mehr in den Vordergrund stellen.

Von der Idee zum Montblanc Füllhalter

Montblanc hat sich seit 100 Jahren durch die meisterliche Handwerkskunst seine Tradition und Qualität bis heute erhalten. Die Auswahl der Materialien, Stil und Form der Schreibgeräte, spiegeln sich in den exklusiven Produkten von Montblanc wider. Schon früh, so etwa zum Anfang des neuen Jahrhunderts, waren Erfinder und Handwerker sehr aktiv und halfen u.a. den Füllfederhalter zu seinem Durchbruch. Ein Hamburger Bankier und ein Berliner Ingenieur erkannten, dass der Füllfederhalter kommerziell herzustellen ist. Später übernahmen Wilhelm Dziambor, Christian Lausen und noch etwas später Claus-Johannes Voss die Geschicke. In dieser Zeit wurde der Grundstein für ein weltweites und erfolgreiches Unternehmen Montblanc gelegt.

Der Weg zum Erfolg -Montblanc Füllhalter-



Das erste Montblanc

Team

Die höchsten Ansprüche stellte man an sich selbst. Man wollte sich als "Hersteller erstklassiger goldener Füllfederhalter" etablieren. Nachdem Claus-Johannes Voss in das Unternehmen eintrat ließ sich das Unternehmen "Simplo Filler Pen Co" in Hamburg nieder und wurde dort in das Handelsregister eingetragen. Man erzählt, das während eines Kartenspiels ein Vergleich zwischen dem Füllfederhalter, dem Gipfel der Schreibkultur und dem Gipfel des höchsten Berges der Schweizer Alpen, dem Montblanc, gezogen wurde. Somit kam der Markenname Montblanc auf den Markt. In den darauf folgenden Jahren wurde Montblanc als Warenzeichen eingetragen und für sämtliche, hergestellten Schreibgeräte verwendet. Im gleichen Atemzug wurde der damalige Füllfederhalter technisch optimiert und als Füllfederhalter Montblanc in den Markt eingeführt. Schon damals war die Kappenspitze in weiß gehalten. Daraus entwickelte sich dann der berühmte weiße Stern. Der Montblanc Stern war geboren und wurde zum Markenlogo und Warenzeichen aller von der „Simplo Filler Pen Co.“ gefertigten Schreibgeräte. Der abgerundete weiße Stern stellt den schneebedeckten Gipfel des Montblanc dar und steht für höchste Qualität und Handwerkskunst. Im Jahr 1924 entstand das Montblanc Meisterstück, die wohl bekannteste Kollektion von Montblanc. Mit groß angelegten Werbekampagnen machte sich Montblanc Ende der zwanziger Jahre eindrucksvoll bemerkbar. Man erreichte dadurch einen hohen Bekanntheitsgrad und war zu diesem Zeitpunkt in über 60 Ländern bekannt. Jeder Füllhalter der Serie Montblanc Meisterstück erhielt von Anfang an eine Feder mit der Gravur "4810", der Höhe des Montblanc Massiv. Sie symbolisiert höchste Qualität des Montblanc Füllhalters.

1935 erhielt der Füllhalter Meisterstück eine lebenslange Garantie. Dafür erhielt der Kunde das Beste. Im Zweiten Weltkrieg wurden einige Montblanc Betriebe zerstört, die aber zügig wieder aufgebaut werden konnten. Zu dieser Zeit wurden in Dänemark ebenfalls Füllfederhalter hergestellt, sowie weitere ausländische Vertretungen eröffnet. Eines der erfolgreichsten Schreibgeräte der Welt, das Meisterstück 149, wurde im Jahre 1952 in den Markt eingeführt. Dieser Füllhalter Montblanc Meisterstück 149 entwickelte sich zu einem Schreibgerät der Extraklasse. Zeitlos und elegant, perfektes Design und höchste Schreibkultur zeichneten diesen Montblanc Füllfederhalter aus. In der Nachkriegszeit, so Mitte der 50-iger Jahre wurde das Produkt "60 Line" in den Markt eingeführt. Dieses neue Design, verbunden mit dem traditionellen Meisterstück, sorgten für einen großartigen Erfolg in dieser Zeit. Eine Begebenheit am Rande: bei einem Treffen von Konrad Adenauer und dem damaligen US-Präsidenten J.F. Kennedy, hilft

dieser dem Bundeskanzler aus einer Verlegenheit. Er bot ihm an seinen Füllfederhalter Meisterstück 149 zu benutzen.

Mitte der 80-iger Jahre wurde die Aussage "Montblanc - die Kunst des Schreibens" geprägt. Der Füllfederhalter erhielt eine Renaissance. Ende der 80-iger Jahre, Anfang der 90-iger Jahre bezog Montblanc die neuen Räumlichkeiten in Hamburg als Hauptsitz. Im selben Zeitraum wurde die erste Boutique in Hong Kong eröffnet. Die Entwicklung war erfolgreich und weitere wurden in Paris und London eröffnet. Bis heute sind über 350 Boutiquen in über 70 Ländern vorhanden. Zu Beginn der neunziger Jahre führte Montblanc zu Ehren von herausragenden Kunstmäzenen besondere Editionen ein. „Montblanc de la Culture Arts Patronage Edition“ Schnell entwickelte sich diese Sonderedition zu einem begehrten Sammlerobjekt. Der teuerste Montblanc Füllhalter der Welt wurde in Handarbeit mit 4810 Diamanten im Jahre 1994 hergestellt.

Zum Wechsel ins Jahr 2000 führte Montblanc eine neue Kollektion in den Markt ein: Bohème. Leidenschaft und Freude am Leben sollen hier zum Ausdruck kommen. 2003 wird mit der Einführung der Kollektion "Starwalker" an die jüngere Generation gedacht. In Zusammenarbeit mit der UNICEF erhalten 149 Prominente aus Politik und Musik einen Montblanc 149 Füllfederhalter. Diese Prominenten sollten ein Statement abgeben "Ich schreibe gerne weil..." Diese Aktion diente zur Bekämpfung des weltweiten Analphabetismus und sollte somit die Bedeutung des geschriebenen Wortes hervorheben. Zusammen mit den Statements der Prominenten und der eingravierten Unterschrift derselben, wurden die Montblanc Meisterstück 149 Füllfederhalter zu Gunsten der UNICEF versteigert.

2006 war das 100-jährige Jubiläum von Montblanc. Anlässlich dieses Jubiläums wurden besondere Editionen veröffentlicht. Sie erhielten alle einen patentierten Diamanten mit 43 Facetten und maximaler Lichtbrechung. Um ein solches Ergebnis zu erzielen, ist eine achtjährige Entwicklungszeit vorangegangen. Montblanc ist somit die weltweit erste Marke die einen Diamantschliff im eigenen Markensignet besitzt.

Das Jahr 2014 war geprägt von den Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen des Meisterstücks. Eine Special Edition wurde mit dem 90 Years Design ausgestattet. Der Schauspieler Hugh Jackmann wird zum Montblanc Markenbotschafter und somit das Werbegesicht für diese Marke.

Bis heute ist der Füllfederhalter von Montblanc ein Schreibgerät der Extraklasse. Mit ihm zu schreiben ist eine besondere Auszeichnung und ein wunderbares Erlebnis.

04/28/2017 20:31

Add a comment

Comment by Dirk | 09/12/2023

Der Mont Blanc ist zwar der höchste Berg der Alpen, liegt aber nicht in den Schweizer Alpen, wie in der Geschichte der Firma erwähnt. Der Mont Blanc ist ein französisch / italienischer Grenzberg. Ansonsten herzlichen Dank für die Aufbereitung der Firmengeschichte.